

**Produktname: RTN3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80760**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 113kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RTN3
<b>Alternative Namen</b>	HAP; ASYIP; NSPL2; NSPLII; RTN3-A1
<b>Gen-ID</b>	10313.0
<b>SwissProt ID</b>	O95197
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von RTN3, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

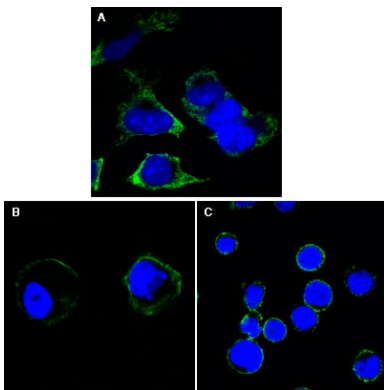
RTN3, Reticulon 3. Die Reticulone sind eine Gruppe hochkonservierter Gene, die bevorzugt in neuroendokrinen Geweben exprimiert werden. RTN3 ist möglicherweise am Membrantransport im frühen Sekretionsweg beteiligt. Es hemmt die BACE1-

Aktivität und die Verarbeitung des Amyloid-Vorläuferproteins. Es kann die Caspase-8-Kaskade und Apoptose induzieren. Unter ER-Stress kann es die Translokation von BCL2 in die Mitochondrien begünstigen. Bei Enterovirusinfektionen kann RTN3 an der Virusreplikation oder Pathogenese beteiligt sein. Es existieren fünf Isoformen.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa- (A), A431- (B) und THP-1-Zellen (C) mit dem Maus-mAb RTN3 (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff.